Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich Reallaborinfrastrukturen (m/w/d)

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) weitere Standorte in Brandenburg (Dedelow, Paulinenaue) sowie in Hessen (Gießen, Witzenhausen und Geisenheim).

Das Koordinationsprojekt **Food Systems Research Hub (FSRH): Resiliente Anbausysteme – Basis für Ernährungs- und Versorgungssicherheit (FoodBase)** baut eine langfristige Forschungsinfrastruktur für resiliente und nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme auf. Das Ziel ist es, durch strategische Forschungsprogrammierung und vernetzte Infrastrukturen einen entscheidenden Beitrag zur Ernährungs- und Versorgungssicherheit zu leisten. Dabei verbinden wir Klimaanpassung, Pflanzenschutzmittelreduktion und gesunde Ernährung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um wissenschaftliche Entscheidungsgrundlagen für Politik und Gesellschaft bereitzustellen. Gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut (JKI) koordiniert das ZALF die Aktivitäten des FSRH.

Wir suchen **ab sofort,** befristet bis zum 31.12.2029, mit der Perspektive auf Weiterbeschäftigung, in Vollzeit am Standort **Müncheberg** eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Bereich Reallaborinfrastrukturen (m/w/d)

52-2026

Reallabore werden zunehmend von verschiedenen Einrichtungen als langfristige Forschungsinfrastrukturen um innovative Lösungen für resiliente und nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme unter realen Bedingungen zu entwickeln und zu erproben. Die Bearbeitung von Fragestellungen in Reallaboren erfordert eine inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit, oft über verschiedene Einrichtungen hinweg. Der FSRH wird die laufenden und geplanten Aktivitäten in Bezug auf Infrastrukturen für Reallaborforschung in der Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungsforschung erheben und ein abgestimmtes Vorgehen entwickeln.

Die Stelle verbindet wissenschaftliche Expertise mit koordinierenden Aufgaben: Sie systematisieren die vielfältigen Reallabor-Initiativen in Deutschland, entwickeln Konzepte für deren gemeinsame und effiziente Nutzung und schaffen eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Damit leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur

strategischen Forschungsprogrammierung und fördern den bidirektionalen Transfer zwischen Forschung und Anwendung.

Ihre Aufgaben:

- Mapping & Analyse: Systematische Erfassung und Vergleich verfügbarer Reallabore und vergleichbarer Initiativen in Deutschland – von der Primärproduktion bis in die Wertschöpfungskette; Einbeziehung vorhandener Initiativen anderer Ressorts sowie internationaler Erfahrungen
- Erarbeitung von Übersichten zu Fragestellungen und Methoden, die in diesen Reallaboren zur Anwendung kommen, sowie zu Evaluationskonzepten, die die Wirkung der Forschung erfassen.
- Vernetzung & Transfer: Aufbau einer zentralen Kontaktstelle für potenzielle Vorhaben von FSRH-Mitgliedern und externen Akteuren; aktive Vernetzung von Forschungseinrichtungen im Bereich Reallaborforschung sowie von Reallabor-Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene; Beratung intern und extern zu Reallaboren und Co-Design
- Referenzfunktion: Etablierung des FSRH als nationaler Referenzpunkt für Reallaborforschung in den Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften; Integration nationaler Reallaborinfrastrukturen in europäische und internationale Initiativen

Ihre Qualifikation:

Für die Bearbeitung der Aufgaben in Forschung und Koordination ist ein Hochschulabschluss (ideal Promotion) in den Agrar-, Lebensmittel-, Ernährungswissenschaften oder einer verwandten Disziplin erforderlich. Sie bringen langjährige Fach- und Vernetzungserfahrung im Bereich transdisziplinärer Forschungsformate (idealerweise Reallabore) mit und verfügen über Spezialwissen zu Forschungsinfrastrukturen sowie partizipativen Forschungsmethoden. Sie haben einen Überblick über aktuelle Diskussionen und Initiativen zu Reallaborforschung. Die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Projektsteuerung (Planung, Koordination, Umsetzung) sowie ein interdisziplinäres Verständnis für die Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften runden Ihr Profil ab.

Wir bieten:

- Ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert
- Ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zur E13 (inklusive Jahressonderzahlung)
- Ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- Unterstützung für fachliche und überfachliche Fort- und Weiterbildung sowie

Qualifizierung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zertifiziert durch das Audit Beruf und Familie
- Klimabewusste Organisationspraxis (Einkauf, Fuhrpark, Energiemanagement)
- Firmenticket (zusätzliche Vergünstigung des Deutschlandtickets)
- Mobiles Arbeiten

Das ZALF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein.

Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der **Kennziffer 52-2026 bis zum 09.12.2026** an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“.

Bei Rückfragen steht Ihnen Julia Schiller [julia.schiller@zalf.de] und Tel. 033432/82-647 zur Verfügung.
Kontakt Personalwesen: personal@zalf.de

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg

www.zalf.de

Bewerbungsschluss: 09.12.2026

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg, Deutschland

WWW: https://www.zalf.de

Ansprechpartner: Julia Schiller

Telefon: 033432 82-647
E-Mail: julia.schiller@zalf.de

Online-Bewerbung:
https://jobs.zalf.de/de/jobposting/20deacdeca249b90d3e6bd95ef0295e3fd16b5aa0/apply?ref=GJ

Sonstiges: Kennziffer 52-2026

Ursprünglich veröffentlicht: 13.11.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155871